

Immobilien-Nachrichten » Hotel

26. Juni 2017

Vertrag über 20 Jahre

„Hyperion“ zieht in den Münchener „White Tower“

BESSER NUTZEN

- » NewsAgent
- » Running Deals
- » Favoriten
- » Branchenbuch

STADTPORTALE



White Tower

Diese Wort-Kreation sollte Schule machen: Als einen „nachgezogenen, symbolischen Akt“ hat Markus Turrek, Sprecher der Bayern Projekt GmbH, jetzt die soeben erfolgte Grundsteinsetzung für die spektakulären „Bavaria Towers“ am Münchener Vogelweideplatz bezeichnet. Das prominente Hochhaus-Ensemble im Osten der Bayernmetropole, am „Eingang“ zu Bogenhausen, ist nämlich im Rohbau bereits fast fertig. Das größte Tempo hat dabei der sogenannte „White Tower“ vorgelegt, in den eigentlich ein Ramada Hotel einziehen sollte. Wird es aber nicht: Die H-Hotels AG schickt dort ab Oktober 2018 ein Business-Superior-Hotel der Marke Hyperion an den Start.

Die Bayern Projekt GmbH hatte bereits im Juni 2014 einen bemerkenswerten Deal mit der H-Hotels AG Gruppe in trockene Tücher gebracht, der eine Anmietung des 54 Meter hohen Turms mit der leuchtend-hellen Fassade ab Fertigstellung im Herbst 2018 für 20 Jahre zum Inhalt hatte. Ende 2015 sicherte sich Swiss Life das Gebäude für sein Deutschland-Portfolio [*München: Swiss Life kauft White Tower am Vogelweideplatz*] – und die Branche sprach gemeinhin bereits vom „Ramada-Turm“. Welche Gründe nun den Label-Wechsel verursacht haben, ist nicht bekannt. Fest steht allerdings, dass definitiv das Hyperion die gesamten 15 Stockwerke des weißen Turms belegen wird. Vorgesehen sind 345 Zimmer sowie Panorama-Suiten, ausgewählte Gastronomiekonzepte und komfortable Business-Zimmer mit voll ausgestatteten Arbeitsplätzen. Das Haus in München wird das fünfte der Marke Hyperion in Deutschland sein; bis dato unterhält die Gruppe mit Sitz im hessischen Bad Arolsen gleiche Brand-Hotels in Berlin, Dresden, Basel und Hamburg.